



Installateurhandbuch

DD-WH 3030-1 F

DD-WH 3040-1 F

DD-WH 3050-1 F

Indirekt beheizter Warmwasserspeicher

Inhaltsverzeichnis

<u>1. WICHTIGE INFORMATIONEN</u>	<u>3</u>	<u>4. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLUNG</u>	<u>11</u>
SICHERHEITSINFORMATIONEN	3	INBETRIEBNAHME	11
KONTAKTINFORMATIONEN	5	ANSCHLUSS DES WARMWASSERSPEICHER ANS HEIZSYSTEM	12
<u>2. LIEFERUNG UND TRANSPORT</u>	<u>6</u>	SYSTEMSKIZZEN	13
TRANSPORT	6	<u>5. SICHERHEITSARMATUR</u>	<u>15</u>
AUFSTELLUNG	6	<u>6. REINIGUNG DES WARMWASSERSPEICHERS UND AUSWECHSELN DER MG-ANODE</u>	<u>16</u>
<u>3. BESCHREIBUNG</u>	<u>7</u>	<u>7. ERSATZTEILE</u>	<u>17</u>
VERWENDUNG	7	<u>8. TECHNISCHE DATEN</u>	<u>18</u>
PRODUKTBESCHREIBUNG	7		
TECHNISCHE KOMPONENTENÜBERSICHT	9		

1. Wichtige Informationen

Sicherheitsinformationen

In diesem Handbuch werden Installations- und Servicevorgänge beschrieben, die von Fachpersonal auszuführen sind.

Dieses Produkt darf nur dann von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen bzw. geistigen Fähigkeiten oder unzureichenden Erfahrungen bzw. Kenntnissen verwendet werden, wenn diese von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen können.

Technische Änderungen vorbehalten!



ACHTUNG!

Geben Sie stets die Seriennummer des Produkts an, wenn Sie einen Fehler melden.

Länderspezifische Informationen

Installateurhandbuch

Dieses Installateurhandbuch ist beim Kunden aufzubewahren

Symbole



HINWEIS!

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für Maschinen oder Personen.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen, die bei der Pflege der Anlage zu beachten sind.



TIP!

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps, die den Umgang mit dem Produkt erleichtern.

Dokumentation der Installationskontrolle

Die Heizungsanlage ist vor der Inbetriebnahme einer Installationskontrolle gemäß den geltenden Vorschriften zu unterziehen.

Diese Kontrolle darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

Beschreibung	Anmerkung	Unterschrift	Datum
Wärmepumpe			
Absperrventile			
Brauchwasser			
Absperrventil			
Kaltwasser			
Absperrventil			
Rückschlagventil			
Mischventil			
Sicherheitsventil			
Elektrischer Anschluss			
Brauchwasserfühler			

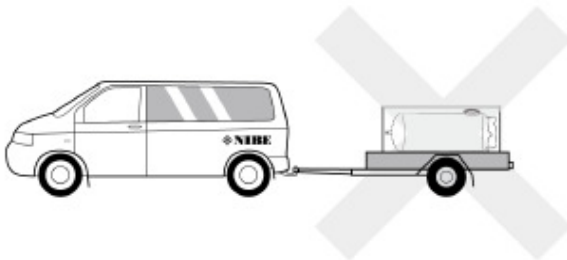
Kontaktinformationen

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle
Tel. 05141/7546-0
Fax. 05141/7546-99
info@nibe.de www.nibe.de

2.Lieferung und Transport

Transport

Der Warmwasserspeicher muss aufrecht stehend und trocken transportiert und gelagert werden. Beim Hereintragen von DD-WH 3030 (3040, 3050)-1 F in ein Gebäude kann der Speicher jedoch vorsichtig auf die Seite gelegt werden.



Aufstellung

Der Warmwasserspeicher darf nur stehend installiert werden. Stellen Sie den Speicher auf eine feste Unterlage mit ausreichender Tragfähigkeit, vorzugsweise einen Betonfußboden oder ein Betonfundament.

Nutzen Sie die einstellbaren Füße des Speichers, um das Gerät waagrecht und stabil auszurichten und aufzustellen.

3. Beschreibung

Verwendung

Der indirekt beheizte Warmwasserspeicher DD-WH 3030 (3040, 3050)-1 F ist zur Erzeugung von Brauchwarmwasser in Kombination mit einer Wärmepumpe bestimmt. Die Nacherwärmung kann man mittels einer Elektroheizpatrone (Art.Nr. BWHE) vorgenommen werden.

Produktbeschreibung

Der Warmwasserspeicher ist aus geschweißtem Stahlblech gefertigt und komplett emailliert. Als zusätzlicher Korrosionsschutz ist eine Magnesiumanode integriert, die das elektrische Potenzial im Inneren des Behälters neutralisiert und dadurch die Gefahr von Korrosion minimiert. Im Inneren des Behälters befindet sich ein spiralförmiger Wärmetauscher aus Stahl, dessen Oberfläche ebenfalls emailliert ist. Der Speicher verfügt über Kalt- und Warmwasseranschlüsse, Anschlüsse für die Ladeleitungen sowie Anschlüsse für die Brauchwasserzirkulation. Der Speicher enthält ferner Tauchhülsen zum Einschleiben von Temperaturfühlern.



ACHTUNG!

Der Rohrwärmetauscher ist lediglich zum Anschluss der vom Wärmeerzeuger kommenden Ladeleitung bestimmt.

Im unteren Bereich des Speichers befindet sich eine Reinigungs- und Revisionsöffnung, die mit einem Flansch, Nennweite DN110, verschlossen ist; die Teilung der acht M8-Schrauben beträgt 150 mm. Der Speicher ist mit einer Öffnung G 1½“ zum Einschrauben eines Zusatzheizkörpers (Elektroheizstab) ausgestattet. Die Behälterisolierung besteht aus 50 mm starkem, FCKW-freiem Polyurethanschaum, die Ummantelung des Speichers besteht aus Kunststoff.



HINWEISE!

Ohne die Bestätigung eines Fachbetriebs über die fachgerechte Ausführung der Elektro- und Wasserinstallation ist der Garantieschein ungültig.

Die dem Korrosionsschutz dienende Magnesiumanode muss regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall gewechselt werden.

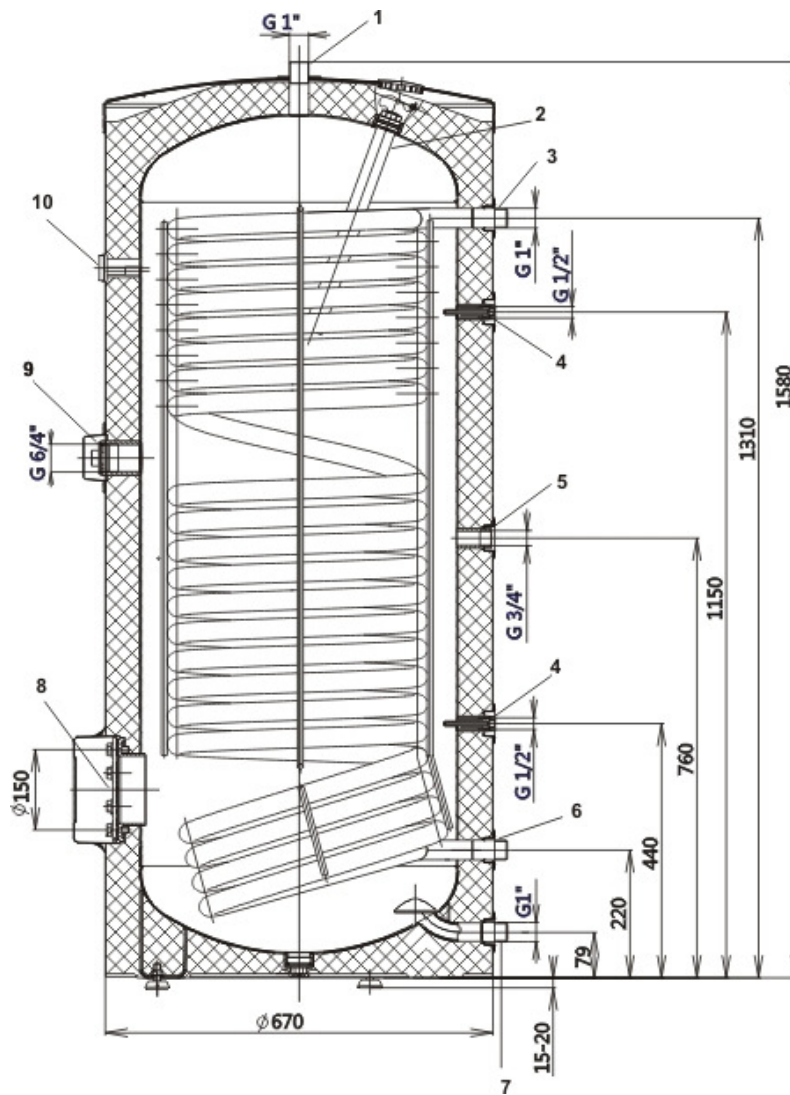
Zwischen dem Brauchwasserspeicher und dem Sicherheitsventil dürfen keine Absperrarmaturen eingesetzt sein.



ACHTUNG!

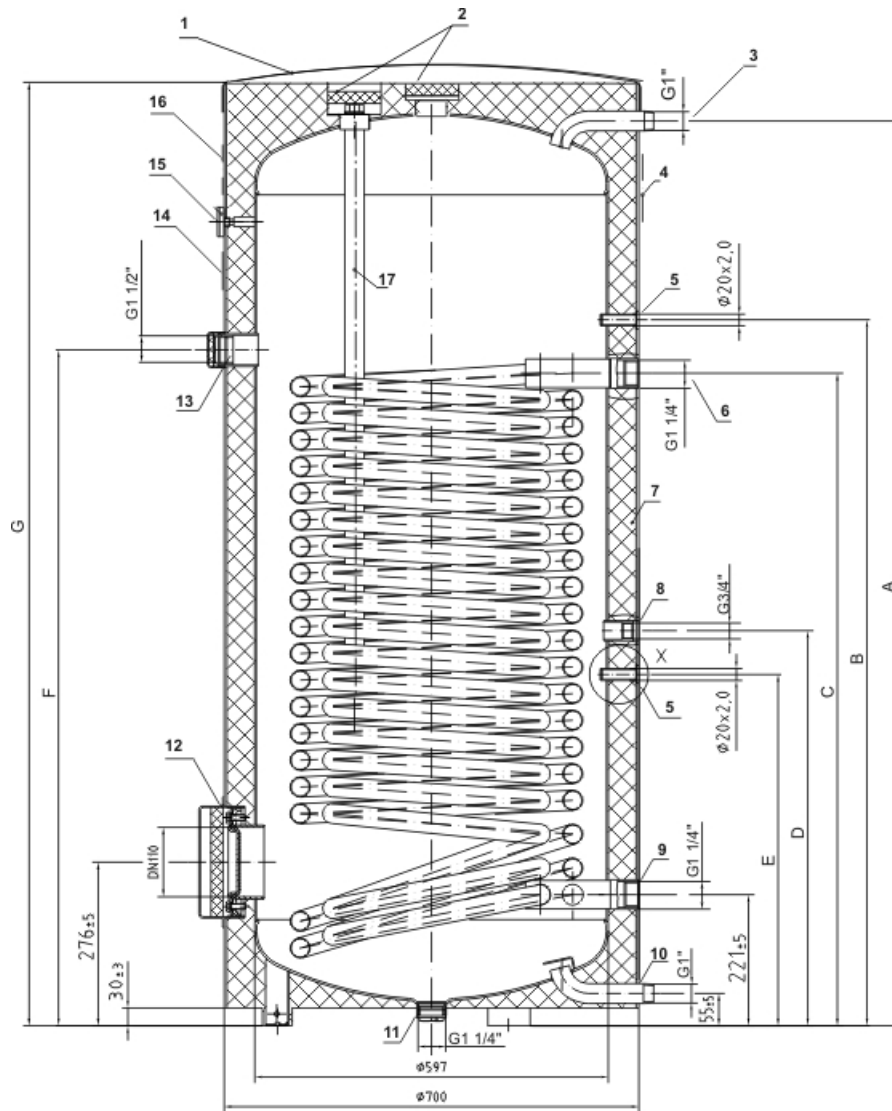
Bevor der Speicher erstmals mit Wasser befüllt wird, empfehlen wir die Muttern der Flanschverbindung am Behälter nachzuziehen.

DD-WH 3030-1 F



- 1 – Warmwasseraustritt
- 2 – Mg-Anode
- 3 – Ladekreiseintritt
- 4 – Tauchhülse für Sensor
- 5 – Zirkulation
- 6 – Ladekreisaustritt
- 7 – Kaltwassereintritt
- 8 – Revisionsöffnung
- 9 – Anschlußstutzen für Elektroheizpatrone
- 10 – Teperaturindikator

DD-WH 3040-1 F, DD-WH 3050-1 F



Abmessung (mm)	A	B	C	D	E	F	G
DD-WH 3040-1 F	1526	1190	1100	666	592	1140	1591
DD-WH 3050-1 F	1853	1369	1279	1035	699	1319	1921

Alle Abmessungen ± 5 mm.

- 1 – Kunststoffabdeckung des Speichers
- 2 – Schaumdichtung 2x
- 3 – Warmwasseraustritt
- 4 – Typenschild
- 5 – Tauchhülse für Sensor
- 6 – Ladekreiseintritt
- 7 – Isolierung
- 8 – Zirkulation
- 9 – Ladekreisaustritt

- 10 – Kaltwassereintritt
- 11 – Stopfen
- 12 – Flanschdeckel Membrandichtung Isolierung Blindstopfen
- 13 - Anschlußstutzen für Elektroheizpatrone
- 14 – Logo
- 15 – Temperaturindikator
- 16 – Schild
- 17 - Mg-Anode

4. Inbetriebnahme und Einstellung

Inbetriebnahme

Nach dem Anschluss des Speichers an das Trinkwassernetz, bzw. an den Wärmeerzeuger und nach entsprechender Überprüfung des Sicherheitsventils (gemäß Gebrauchsanweisung des Ventils) kann der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen werden.

Vorgehensweise:

- a) Kontrollieren der Brauchwasser- und Elektroinstallation einschließlich der ladekreisseitigen Anschlüsse des Wärmeerzeugers.
Weiterhin Überprüfung der korrekten Fühlerpositionierung. Die Fühler müssen bis auf Anschlag in die Tauchhülse eingeschoben sein.
- b) Warmwasserventil öffnen.
- c) Ventil der Kaltwasserzuleitung zum Warmwasserspeicher öffnen.
- d) Sobald das Wasser aus dem Warmwasserventil herauszufließen beginnt, ist das Füllen des Speichers abgeschlossen – Sollten Undichtigkeiten zu erkennen sein muss das Kaltwasserventil geschlossen werden.
- e) Sollten Undichtigkeiten am Reinigungsflansch erkennbar sein, müssen die Schrauben des Flanschdeckels nachgezogen werden.
- f) Bei Betriebsbeginn den Warmwasserspeicher so lange durchspülen, bis die Wassertrübung nachlässt.
- g) Den Garantieschein ordnungsgemäß ausfüllen.



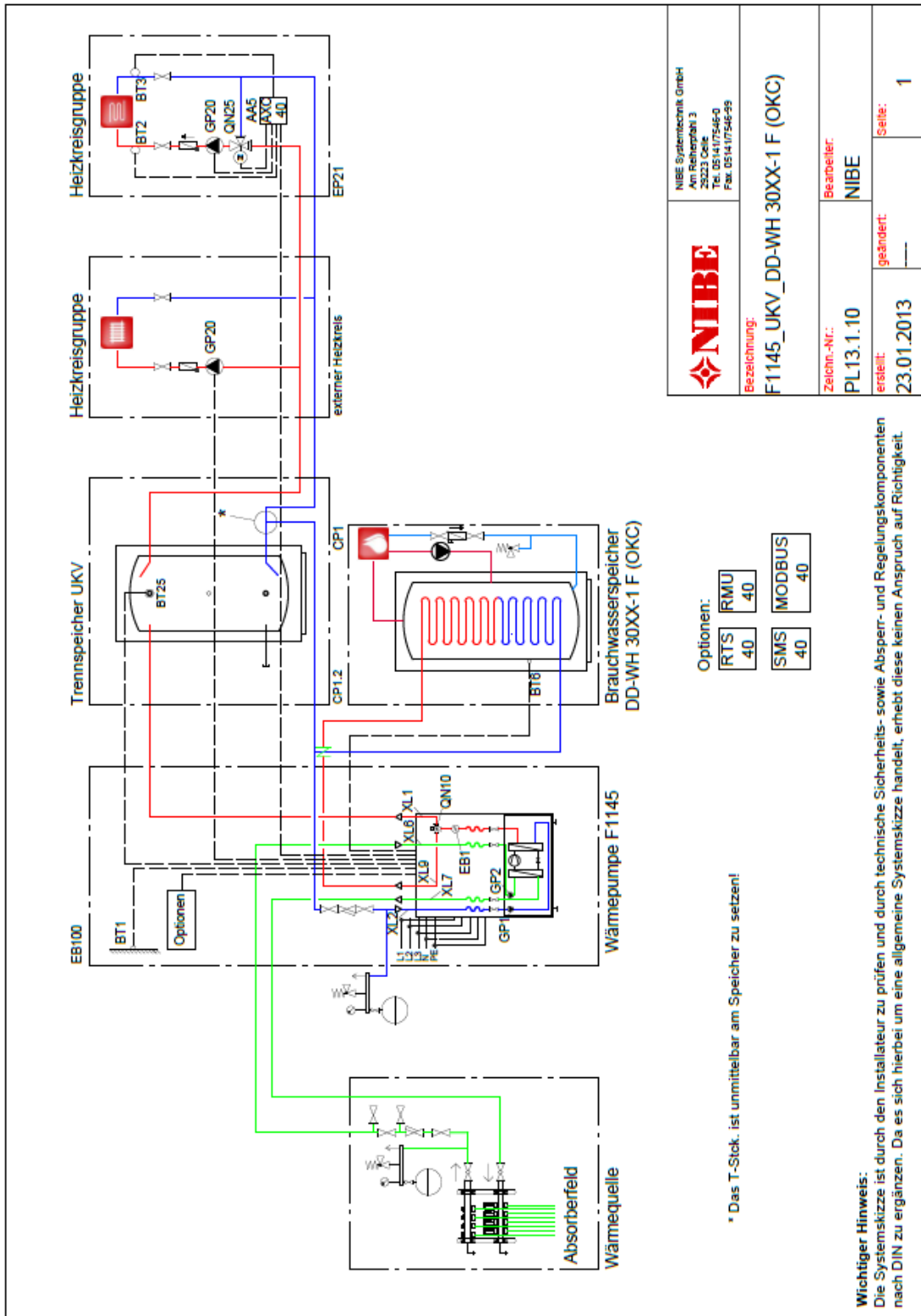
HINWEIS!

Es wird empfohlen, dass der kaltwasserseitige Eintritt des Speichers mit einer Entleerungsarmatur für ein eventuelles Ablassen des Wassers vorgesehen wird.

Der Warmwasserspeicher muss darüber hinaus mit einer Sicherheitsgruppe nach DIN1988 ausgestattet werden.

Anschluss des Warmwasserspeicher ans Heizsystem

Der bodenstehende Warmwasserspeicher wird neben dem Wärmeerzeuger oder in deren Nähe aufgestellt. Die Ladeleitung wird an den gekennzeichneten Ein- und Austritten des Speichers angeschlossen, an der höchsten Stelle wird ein Entlüftungsventil montiert. Zum Schutz der Pumpen, des Dreiwegeventils, der Rückschlagklappen und auch um das Verstopfen des Wärmetauschers zu vermeiden, muss der Ladekreis mit einem Schmutzfänger versehen werden. Wir empfehlen, die Anlage vor der Inbetriebnahme durchzuspülen. Alle Anschlussleitungen müssen wärme gedämmt ausgeführt sein.

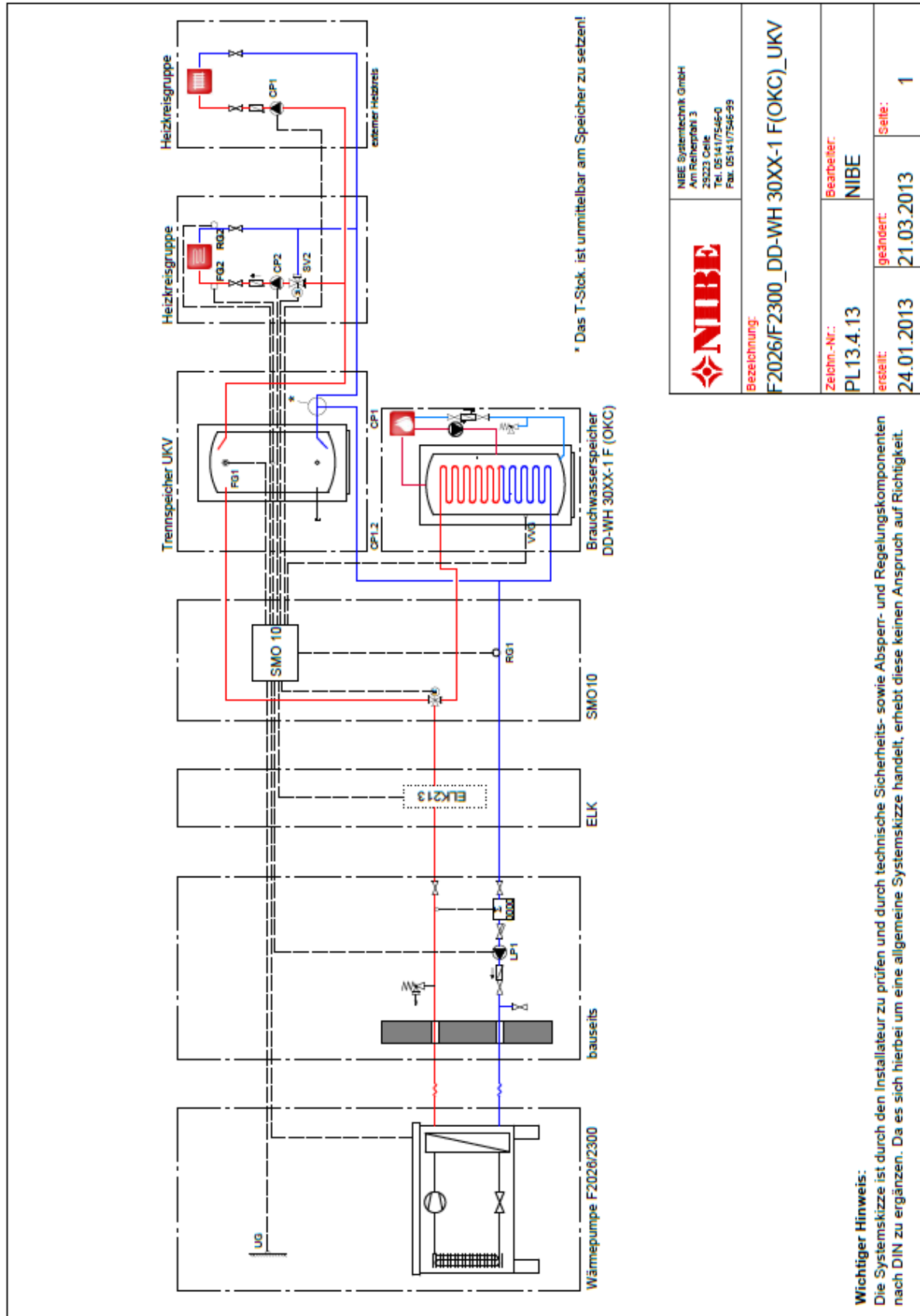


	NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiterhof 3 29223 Oelde Tel. 0514/7546-0 Fax. 0514/7546-99	
	Bezeichnung: F1145_UKV_DD-WH 30XX-1 F (OKC)	
Zeichn.-Nr.: PL13.1.10	Bearbeiter: NIBE	
erstellt: 23.01.2013	geändert:	Seite: 1

- Optionen:
- | | | | |
|-----|----|--------|----|
| RTS | 40 | RMU | 40 |
| SMS | 40 | MODBUS | 40 |

* Das T-Stück ist unmittelbar am Speicher zu setzen!

Wichtiger Hinweis:
 Die Systemskizze ist durch den Installateur zu prüfen und durch technische Sicherheits- sowie Absper- und Regelungskomponenten nach DIN zu ergänzen. Da es sich hierbei um eine allgemeine Systemskizze handelt, erhebt diese keinen Anspruch auf Richtigkeit.



NIBE
 NIBE Systemtechnik GmbH
 Am Reichertshof 3
 38233 Celle
 Tel. 0514/17546-0
 Fax. 0514/17546-99

Bezeichnung:
F2026/F2300_DD-WH 30XX-1 F(OKC)_UKV

Bearbeiter:
PL13.4.13 NIBE

erstellt: 24.01.2013
 geändert: 21.03.2013
 Seite: 1

Wichtiger Hinweis:
 Die Systemskizze ist durch den Installateur zu prüfen und durch technische Sicherheits- sowie Absperr- und Regelungskomponenten nach DIN zu ergänzen. Da es sich hierbei um eine allgemeine Systemskizze handelt, erhebt diese keinen Anspruch auf Richtigkeit.

5.Sicherheitsarmatur

Der Brauchwasserspeicher muss mit einem Sicherheitsventil gem. DIN 1988 ausgestattet werden. Das Sicherheitsventil muss gut zugänglich sein und sollte möglichst nahe am Gerät platziert werden. Der Auslauf des Sicherheitsventils muss mit Gefälle zum Ablauftrichter verlegt werden. Das Ende der Auslaufleitung muss im Sichtbereich liegen. Der Ansprechdruck des Sicherheitsventils muss mit dem zugelassenen Höchstdruck des Speichers übereinstimmen. Für den Fall, dass der Druck am Hausanschluss diesen Wert übersteigt, muss das System mit einem Druckminderer ausgestattet werden. Zwischen dem Speicher und dem Sicherheitsventil darf keine Absperrarmatur eingesetzt werden. Bei der Montage ist laut der Anleitung des Herstellers der Sicherungseinrichtung vorzugehen. Vor jeder Sicherheitsventilinbetriebnahme ist dieses auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Im Normalbetrieb muss diese Kontrolle regelmäßig vorgenommen werden. Zum Ablassen des Speicherwassers muss ein Entleerungsventil vorgesehen werden.

Der zulässige Betriebsdruck des Speichers auf der Brauchwasserseite sowie auf der Ladekreisseite beträgt 10 bar.



HINWEIS!

Die Heizungsanlage ist vor der Inbetriebnahme einer Installationskontrolle gemäß den geltenden Vorschriften zu unterziehen.

6.Reinigung des Warmwasserspeichers und Auswechseln der Mg-anode

Während des regulären Speicherbetriebs kann es zur Bildung von Ablagerungen an den Wänden des Speichers kommen. Die Intensität dieser Ablagerung hängt von der jeweiligen Härte und der Temperatur des erhitzten Wassers sowie vom Wasserverbrauch ab.

ACHTUNG!



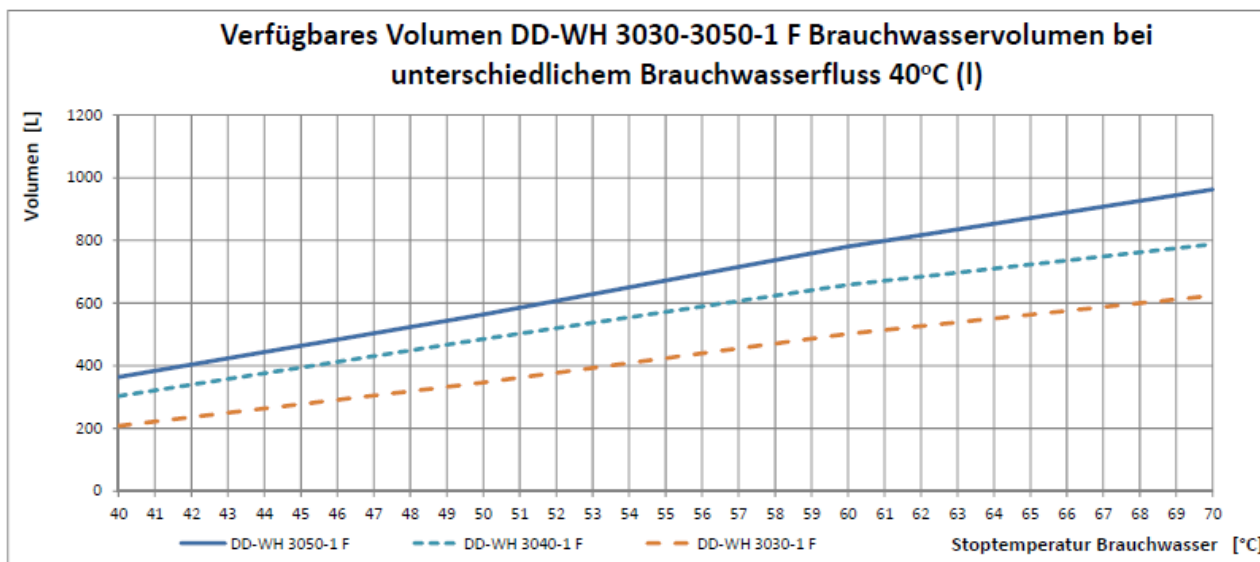
Wir empfehlen, den Behälter nach einem zweijährigen Betrieb zu kontrollieren ggf. von Ablagerungen zu reinigen, kontrollieren Sie auch die Magnesiumanode und wechseln sie diese ggf. ebenfalls aus.

Die Lebensdauer der Magnesiumanode ist für einen zweijährigen Betrieb bemessen, jedoch auch von der Wasserhärte und der chemischen Wasserzusammensetzung am Einsatzort abhängig.

Dies ist bei den regelmäßig stattfindenden Wartungen zu berücksichtigen.

Beim Ablassen des Wassers aus dem Speicher muss mindestens ein Warmwasserauslaufventil geöffnet sein, damit im Behälter kein Unterdruck entsteht, der den Entleerungsprozess beeinträchtigen würde.

Brauchwasserkapazitätsdiagramm



7.Ersatzteile

- Magnesiumanode
- Temperaturindikator

Bei Ersatzteilbestellungen immer den Teilnamen, den Typ und die Typennummer vom Typenschild des Wassererhitzers anführen.

8. Technische Daten

Typ		DD-WH 3030-1 F	DD-WH 3040-1 F	DD-WH 3050-1 F
Volumen	l	295	356	440
Höhe des Speichers	mm	1580	1631	1961
Durchmesser des Speichers	mm	670	700	700
Leergewicht des Speichers	Kg	138	172	203
Max. Betriebsüberdruck im Behälter	MPa	1		
Max. Betriebsüberdruck im Wärmetauscher	MPa	1	1,6	1,6
Max. Heizwassertemperatur	°C	110		
Max. Brauchwassertemperatur	°C	90		
Heizfläche des Wärmetauschers	m ²	3,2	5	6,2
Volumen des Wärmetauschers	l	24	36	43
Wärmeverluste	kWh/24h	1,86	2,8	3,2

NIBE Systemtechnik GmbH

Am Reiherpfahl 3

29223 Celle

Tel. 05141/7546-0

Fax. 05141/7546-99

info@nibe.de

www.nibe.de

Declaration of Conformity

We,

Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o.
Dražice 69
CZ - 294 71 Benátky nad Jizerou
Czech Republic

Hereby declare that products

Indirect water heaters DD-WH 3030 -1F, DD-WH 3040 -1F and DD-WH 3050 -1F

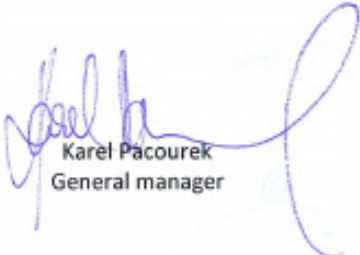
that are the subject of this declaration, are in conformity with the following standard(s) or normative documents:

ČSN 06 0830:2006
ČSN EN 12897:2007
ČSN EN 60335-1 ed.2:2003
ČSN EN 60335-2-21 ed.2:2004

The technical documentation required to demonstrate the products meet the requirements of the above EC directives has been compiled and is available for inspection by relevant enforcement authorities.

Dražice, April 22, 2013




Karel Pacourek
General manager

Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o.
Dražice 69, 294 71 Benátky nad Jizerou, Česká republika
tel: +420 / 326 370 911, fax: +420 / 326 370 980
e-mail: dzd@dzd.cz, www.dzd.cz, e-mail: nibe@nibe.cz, www.nibe.cz
Společnost zapsaná v Obchodním rejstříku, vedeném Městským obchodním soudem v Praze, oddíl C, vložka 9383, IČO 45148465